

# Formate der Kunstvermittlung VI: Vision und Praxis

16. Mai 2019, Leuphana Universität Lüneburg, Zeichensaal C 22

## Programm

### 10.00 Uhr Begrüßung

Martin Aude (VGH-Stiftung),  
Prof. Dr. Jessica Süssenbach (Studiendekanin Collage, LG),  
Prof. Dr. Pierangelo Maset und Dr. Kerstin Hallmann (LG)

10.20 Uhr Einführung Prof. Dr. Pierangelo Maset (LG)

10.30 Uhr Vortrag und Diskussion Dr. Volkmar Mühleis (Brüssel):  
*Dinge der Unmöglichkeit – Über den unwissenden Lehrer in den Künsten*

11.30 Uhr Vortrag und Diskussion Ella Ziegler (B):  
*SALON UNIVERSITAS*

12.30 Uhr Vortrag und Diskussion Dr. Miriam Schmidt-Wetzel (F):  
*Miteinander! Begründungen und Beispiele für eine kollaborative Praxis im Kunstunterricht*

13.30 – 14.30 Uhr Mittagspause


14.30 Uhr Impulsvortrag Dr. Kerstin Hallmann (LG):  
*Effekte und Affekte – Warum die Künste nichts tun*

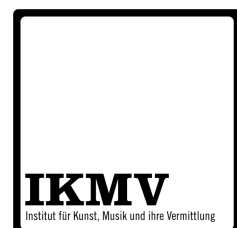
14.45 Uhr Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Dietmar Rübel (M):  
*“Like the Oceans we rise.” – Arbeit/Streik/Kunst*

15.45 Uhr Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Ana Dimke (B):  
*„Subject of a life“ – Kunstpädagogische Human-Animal-Studies*

16.45 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Lesung Hans-Christian Dany (HH):  
*Mode als Vision im Unernst*

Mit freundlicher Unterstützung der  **VGH** Stiftung



## ReferentInnen

### Hans-Christian Dany

lebt in Hamburg schon lange im Urlaub von dem, was er tun soll. Wie viele, die nicht wissen, wohin mit sich, schreibt er. Manchmal werden daraus Bücher: Speed. Eine Gesellschaft auf Droge (2008), Morgen werde ich Idiot. Kybernetik und Kontrollgesellschaft (2013) und Schneller als die Sonne. Aus dem rasenden Stillstand in eine unbekannte Zukunft (2015). Zuletzt erschien: MA-1. Mode und Uniform (2018).

### Ana Dimke

Seit 2006 Professorin für „Kunst und ihre Didaktik“ an der UdK Berlin und dort von 2007 bis 2011 Vizepräsidentin sowie Dekanin der Fakultät Bildende Kunst. 2011 bis 2016 Rektorin der HGB Leipzig. Veröffentlichungen u.a. „Jungs & Kunst“ (2012) und „Das Bildende der Kunst / oder: Nicht für das Leben, für die Kunst lernen wir“ (2012). Aktuelle Forschung zu Bildender Kunst und tiersensibler Didaktik.

### Kerstin Hallmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung Universität Lüneburg und seit 10/2018 Gastprofessorin an der Kunstakademie Münster. Forschungsschwerpunkte zu phänomenologischer Kunstpädagogik und künstlerischer Kunstvermittlung. Publikationen: Synästhetische Strategien in der Kunstvermittlung (2016), Formate der Kunstvermittlung (2017), Sound im Kunstunterricht (2019).

### Pierangelo Maset

Seit 2001 Professor für Kunst und ihre Vermittlung an der Universität Lüneburg. Lehraufträge in Weimar, Linz, Canterbury, Hamburg und Kassel. Publikationen in den Gebieten Kunst, Ästhetik, Kunstvermittlung. 2007 Roman: Laura oder die Tücken der Kunst, 2010 Geistessterben, 2012 Ästhetische Bildung der Differenz – Wiederholung 2012, 2013 Wörterbuch des technokratischen Unmenschen sowie BEAUTY POLICE.

### Volkmar Mühleis

lehrt Philosophie und Kunstphilosophie an der LUCA School of Arts in Brüssel und Gent. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Kunst und Blindheit, Theorien der Kunstpraxis, interkulturelle Kunstbetrachtung und regenerative Ästhetik. Zu Fragen der Kunstpädagogik erschien 2016 die Studie: Der Kunstlehrer Jacotot-Jacques Rancière und die Kunstpraxis. Aktuell: Die Gegenstände unserer Kindheit (2019).

### Dietmar Rübél

Professor für Geschichte und Theorie der Kunst an der AdBK München. Forschungsschwerpunkte zur Relation von Kunsttheorie und künstlerischer Praxis, Dinge/Materialität in den Künsten, sowie dem Verhältnis der Bildgeschichte populärer Kulturen zu Film, Design und zeitgenössischer Kunst. Veröffentlichungen u.a.: Plastizität (2012), Materialästhetik. Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur (2017).

### Miriam Schmidt-Wetzel

ist Abgeordnete Pädagogische Mitarbeiterin am Institut für Kunstpädagogik der Goethe-Universität Frankfurt am Main und im Sommersemester 2019 Gastprofessorin für Didaktik der Bildenden Kunst, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Sie hat das 1.+2. Staatsexamen in Kunst und Spanisch und vertritt das BDK-Hochschulreferat. 2016 erschien: Miteinander und 2017: Kollaboratives Handeln im Kunstunterricht.

### Ella Ziegler

bildende Künstlerin, zahlreiche internationale Ausstellungen und 2011-2017 Professorin an der Kunsthochschule Kassel. Sie dokumentiert, untersucht und beschreibt Alltagsphänomene im Sinne eines „studium generale“ und interagiert mit und in ihrer unmittelbaren Umgebung. Beim Umgang mit Archivmaterial und Fundstücken entwickelt sie Vermittlungsformate. 2012 erschien der Katalog „Alles in Ordnung A-Z“.